



Durchführung von RPW-konformen Wettbewerbsverfahren unterhalb des Schwellenwerts für freiberufliche Leistungen (derzeit ca. 200.000,00 €)

Anzahl der Preisrichter:

Die Arbeiten werden durch ein vom Auslober zu berufendes Preisgericht bewertet. Das Preisgericht kann sich wie folgt zusammensetzen:

- 1 Sachpreisrichter (Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter des Bauherrn)
- 2 Fachpreisrichter (Qualifikation wie Teilnehmer)

Auswahl der Teilnehmer:

Die Aufgabe soll so ausgeschrieben werden, dass interessierte Planer aus der Region sich über das Verfahren informieren können. Dies kann in den Amtsblättern der Gemeinden, dem Amtsblatt des Landes Brandenburg oder auf der Website der Brandenburgischen Architektenkammer geschehen. Es können vom Auslober 40 % der Teilnehmer gesetzt werden. Das restliche Teilnehmerfeld wird dann über ein Bewerbungsverfahren ermittelt.

Die Auswahl erfolgt entweder durch den Auslober oder durch ein Gremium, das nicht mit Preisrichtern besetzt ist, z.B. freier Architekt oder Mitglied der Architektenkammer mit Mitarbeitern der Verwaltung.

Alle nicht ausgewählten Teilnehmer erhalten ein Absageschreiben.

Anzahl der Teilnehmer:

Es sollten mind. 7 Teilnehmer ausgewählt werden

Preissumme:

Gemäß RPW muss die Preissumme in Höhe der Vorentwurfsplanung (LP 2) n. HOAI angesetzt werden. Bei sehr kleinen Bauaufgaben, in der die LP 2 weniger als 10.000,00 € beträgt, soll jedoch eine Mindestpreissumme von 10.000,00 € ausgewiesen werden.

Die Summe kann zum Teil als Bearbeitungsgebühr an die Teilnehmer ausgezahlt werden oder als Preisgeld für die Preise 1-3 und ggf. Anerkennungen ausgezahlt werden.

Vom Auslober zu liefernde Aufgabenstellung:

Ein vollständiges Raumprogramm, aus dem die Anforderungen an die Aufgabe hervorgehen vom Auslober ausgearbeitet und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Außerdem sollen die grundsätzlichen Aussagen zum Bau- und Planungsrecht für das Grundstück den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Geforderte Leistungen Hochbau:

- Regelgrundrisse im M= 1:500
- Erdgeschossgrundriss im M= 1:200
- Skizzenhafte Perspektive
- Hauptansicht im M= 1:200
- Schnitte und weitere Ansichten im M = 1:500

Geforderte Leistungen Freianlagen / Hochbau:

- Lageplan, Maßstab n. Anforderung an die Aufgabe
- Perspektivische Skizze
- Zusätzlich benötigte Unterlagen n. Abstimmung



Bearbeitungszeit:

Die Aufgabe soll sich für eine kurzfristige Bearbeitungszeit, ca. 4 Wochen, eignen.

Vorprüfung:

Zur Prüfung der eingereichten Arbeiten auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit der Aufgabenbeschreibung sollten 2 Wochen ausreichen.

Auftragsversprechen:

Die Aufgabe wird als Ideenwettbewerb ohne Auftragsversprechen oder als Realisierungswettbewerb mit Auftragsversprechen für den 1. Preisträger ausgelobt.

Potsdam, den 14. Mai 2013
Andreas Elz